

# Schwerpunkt auf aktivierender Pflege

Zercur-Weiterbildung für Geriatrie-Team am Alsfelder Kreiskrankenhaus / Viele Fachbereiche arbeiten in Altersmedizin zusammen

**ALSFELD** (red). In der Altersmedizin arbeiten viele medizinische Teilbereiche für Patienten Hand in Hand. Im Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld (KKA) ist es Alexander Schneider, leitender Oberarzt der Geriatrie, der gemeinsam mit Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Sozialarbeitern sowie Pflegepersonal eng zusammenarbeitet, um etwa nach Schenkelhalsbrüchen oder Schlaganfällen während der stationären Behandlung die Grundlage für ein weiterhin selbstständiges Leben zu schaffen. Um die geriatrische Versorgung immer wei-

ter zu verbessern, sorgt das KKA für gezielte Zusatzqualifizierungen.

„Es ist bei uns eine jahrelange Tradition, die Mitarbeitenden durch spezifische Fachweiterbildungen, unter anderem im Bereich der Geriatrie, zu fördern und sie zu unterstützen“, berichtet Pflegedienstleitung Beate Tanneberger. So werden auch im Rahmen von Zercur-Fachweiterbildungen vorhandene Standards neu überarbeitet, interne Fortbildungen angepasst und das Team kontinuierlich geschult, fügt sie an.

Die Fachweiterbildung Pflege hat sich als spezifische und zertifizierte Fortbil-

dung etabliert. Ziel der Fachweiterbildung ist es, examinierte Pflegefachkräfte mit modularisierten Angeboten in der Geriatrie – insbesondere im Hinblick auf die aktivierend-therapeutische Pflege – zu qualifizieren. Auch in diesem Jahr haben wieder engagierte Mitarbeiterinnen die Fachweiterbildung in mehreren Modulen erfolgreich absolviert. Gemeinsam mit einer geriatrisch aktivierenden therapeutischen Pflege und kontinuierlicher Fortbildung legt so das interdisziplinäre Geriatrie-Team vielversprechende Grundlagen für die Patientinnen und Patienten am KKA.



Beate Tanneberger (l.) mit den Mitarbeiterinnen, die die Zusatzqualifizierung erfolgreich absolviert haben, sowie den Stationsleitungen. Foto: KKA